

## Landschaftsbildpotential - Analyse -

<b>Landschaftsbildbezeichnung:</b> <b>FELDER UM ROGGENTIN</b>		<b>Bildtyp:</b> <b>C.e.</b>	<b>Blatt / Bild-Nr.:</b> <b>V 5 - 71</b>
<b>Kategorien</b>	<b>1.1 Vielfalt</b> (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	<b>1.2 Naturnähe/ Kulturgrad</b> (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	<b>1.3 Eigenart</b> (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
<b>Komponenten</b>			
<b>2.1 Relief</b>	hügelige Offenlandschaft	gut erlebbar	Zwischenstaffel im Sandergebiet
<b>2.2 Gewässer</b>	-	-	-
<b>2.3 Vegetation</b>	Alleen an Straßen und Feldwegen: von Roggentin in alle vier Himmelsrichtungen	Abwechslung durch Feldgehölze und Alleeen	Vegetation hat "Sand"- Charakter
<b>2.4 Nutzung</b>	Acker, Erholung	Schlaggrößen durch natürliches Relief eingeschränkt	-
<b>2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen</b>	Roggentin, Qualzow, Schillersdorf	weitgehend unverfälschte, schlichte Bauerndörfer	-

### 1.4 Schönheit

#### ( Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten )

<b>2.6 Raumgrenzen</b>	- N und O - Havelwiesen, S und W - Waldrand
<b>2.7 Wertvolle/störende Bildelemente</b>	- größere Felder zwischen Havelwiesen und den großen Wäldern, abwechslungsreiches Relief, viele Feldgehölze und Baumreihen
<b>2.8 Blickbeziehungen</b>	- störend: Ställe östlich von Roggentin
<b>2.9 Gesamteindruck</b>	- karg- sandige Offenlandschaft als "Lichtung" zwischen den großen Wäldern